

Trockeninhalationsgeräte am Kinderspital Luzern

Autoren: Prof. Dr. med. N. Regamey (Pädiatrische Pneumologie), Christine Koch (Physiotherapie)

Version: 07/2020

1. RC Chamber reusable grün und Baby-Silikon Masken (PARI)



Die RC Chamber reusable grün und die Baby Masken (PARI) werden im Spital gebraucht. Sie können hygienisch aufbereitet und wiederverwendet werden.

2. Vortex Chamber (PARI) mit Baby Maske Käfer (Rot) oder Kindermaske Frosch (Grün)



Diese Inhalationshilfen können im Spital nicht mehr aufbereitet werden (die Masken gehen kaputt und es bilden sich weisse Kalkbeschläge auf den Vorschaltkammern). Sie werden aber oft von Patienten verwendet. Es sind auch die Inhalationshilfen, die wir üblicherweise verschreiben.

Vortex.Chamber und Käfer/Frosch Masken können zuhause von den Eltern in der Geschirrwashmaschine gereinigt werden (Programm mindestens 50°C).

3. Aerochamber Plus Flow-Vu (Sandoz)



Die Aerochamber Plus Flow-Vu (Sandoz) sind Nachfolgeprodukte der früheren Aerochamber (GSK). Diese Inhalationshilfen können im Spital nicht aufbereitet werden (die Vorschaltkammer gehen kaputt).

Diese Vorschaltkammer sind Alternativen zu den Vortex Chamber, die für zuhause verordnet werden können. Sie können ebenfalls von den Eltern in der Geschirrwashmaschine gereinigt werden, da sie hitzeresistent sind (Programm mindestens 50°C). Die Aerochamber Plus Flow-Vu haben nicht mehr das Problem der früheren Aerochamber (GSK), dass sie sich elektrostatisch aufladen wenn mit einem Handtuch abgetrocknet werden.

Nota bene: Die alten Exemplare Aerochamber (GSK) sind nicht hitzeresistent und können nicht in der Geschirrwashmaschine gereinigt werden

4. RC Chamber (Cegla)



Die RC Chamber (Cegla) sind von schlechter Qualität. Der blaue Gummiring fällt oft ab, wenn man das Dosieraerosol reinsteckt.
Die RC Chamber sind günstiger als andere Vorschaltkammer, sind aber nicht zu empfehlen

5. Trockenpulver Demo-Geräte



Diese Demo Devices enthalten Placebo-Pulver und sind dazu gedacht, dass sie den Patienten gezeigt werden, ohne dass die Patienten die Devices in den Mund nehmen.

6. Trockenpulver Trainer Devices



Diese Trainer Devices beinhalten kein Placebopulver und sind dazu gedacht, dass die Patienten damit üben können. Sie geben einen Pfeifton wenn richtig inhaliert wird. Nach Gebrauch werden diese Trainer Devices im Abfall entsorgt oder den Patienten zum Üben nach Hause mitgegeben.